

Rallye leitet bei Fairer Woche durch die Stadt



■ **Neuwied.** Zur deutschlandweiten Fairen Woche hatten die Fairtrade-Steuerungsgruppen von Stadt und Kreis Neuwied erstmals eine Stadtrallye durch die Neuwieder Innenstadt organisiert. An acht Stationen waren Fragen und Antworten rund um den fairen Handel zu finden, die die Teilnehmer in den Rallyepass eintragen mussten. Mit Gewinnen von fairer Schokolade bis hin zu einer Führung durch den Waldbreitbacher Klostergarten wollten die Veranstalter einen zusätzlichen Anreiz bieten, sich mehr mit dem Thema „Fairer Handel“ zu beschäftigen, teilt die Stadt mit. Grundsatz und Bestreben des fairen Handels ist, die Lebens- und Arbeitsbedingungen der Kleinbauern und Plantagenarbeiter zu verbessern, besonders in den Ländern des globalen Südens. Den Produzenten wird ein Fairtrade-Mindestpreis garantiert; Kinder- und Zwangsarbeit sind nach den Prinzipien des fairen Handels verboten. Als ein Highlight der Fairen Woche konnte die Stadtrallye aufschlussreiche Einblicke in die globalen Zusammenhänge des fairen Handels gewähren und den einen oder anderen Denkanstoß bieten. Foto: Stadt Neuwied